



Bürgermeisteramt Mauer

Rhein-Neckar-Kreis

Fundort des weltberühmten *Homo heidelbergensis*

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderates am 21.12.2020

Vergabe Neuanschaffung Gerätewagen Transport (GW-T)

Da das bisherige Fahrzeug (Unimog) in die Jahre gekommen ist, stimmte der Gemeinderat in der Sitzung am 23.09.2020 der öffentlichen Ausschreibung zur Beschaffung eines Gerätewagen Transport (GW-T) zu.

Die Ausschreibung wurde in 2 Lose unterteilt. Zum einen in das Los „Fahrzeug mit Aufbau“ und zum anderen in das Los „Beladung“.

Der Gemeinderat stimmte im Bereich „Fahrzeug mit Aufbau“ (Los 1) der Vergabe an die Firma Junghanns in Hof (Bayern) zum Preis von **172.470,27 € (inkl. MwSt.) zu**.

Mitbeauftragt wird eine optionale luftgefederte Hinterachse mit Zusatzkosten von 1.785,00 €, die zur Sicherheit im Einsatz beiträgt.

Das wirtschaftlichste Angebot für das Los 2 die „Beladung“ legte die Firma Bastian in Karlsruhe zum Preis von 50.748,98 € vor.

Auch wenn man durch die Beauftragung über dem eigentlich angestrebten Kosten liegt, entschied sich der Gemeinderat noch für folgende optionale Anschaffungen in Form eines Mehrzweckzuges zum Preis von 1.793,33 € (inkl. MwSt.), einem hydraulischen Rettungsgerät als Akkugerät (E-Force) (20.928,80 €), einem Hebekissen (3.414,90 €), einer Teleskopleiter (619,44 €), einem Rollcontainer Schlauch (4.602,30 €) und einem Rollcontainer Plattform (1.934,30 €).

Diese Zusatzkosten machen Sinn, da sie zum einen in der nächsten Zeit durch TÜV-Ausmusterung anstehen würden und bei einer sofortigen Mitbestellung unter dem Listenpreis liegen.

Erfreulich ist in diesem Zusammenhang die Zusage des Feuerwehr Fördervereins Strahlrohr sich mit 11.000 € an der Anschaffung beteiligen zu wollen.

Bürgermeister John Ehret sprach dem anwesenden Feuerwehrkamerad Elias Feil, als Vertreter des Arbeitskreises GW-T und Joachim Werner, dem Vorsitzenden des Fördervereins Strahlrohr, seinen Dank für das bisher und zukünftig Geleistete aus.

Anpassung der Realsteuerhebesätze (Grundsteuer A, Grundsteuer B, Gewerbesteuer)

Bei der Grundsteuer unterscheidet man zwischen der Grundsteuer A und B. Für bebaute Grundstücke und unbebaute Baugrundstücke ist die Grundsteuer B zu entrichten, landwirtschaftliche Betriebe sowie grundsätzlich landwirtschaftlich genutzte Flächen werden nach der Grundsteuer A besteuert. Weiterhin ist die Grundsteuer eine Gemeindesteuer, die komplett bei der Gemeinde Mauer verbleibt und sich somit auf alle Einwohner verteilt, sei es als Eigentümer einer Grundfläche oder auch als Mieter.

Letztmalig wurden die Realsteuern 2006 erhöht. Aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie hat sich die finanzielle Situation aller Gemeinden im laufenden Jahr teilweise erheblich verschlechtert. Auch hier in der Gemeinde Mauer wird in den folgenden Jahren mit weiteren Einnahmehausfällen insbesondere in der Einkommensteuer bzw. auch mit höheren Umlagen gerechnet werden müssen. Um diese Verluste zumindest teilweise abzdämpfen, beschloss der Gemeinderat einstimmig zum 01.01.2021 eine Anhebung der Grundsteuer A und B von 340 v.H. auf 370 v.H. und erwartet hiermit jährliche Mehreinnahmen von rd. 40.000 €. Mit der moderaten Erhöhung liegt die Gemeinde Mauer noch gut im Mittelfeld der Rhein-Neckar-Kreis-Gemeinden.

Auf eine Erhöhung der Gewerbesteuer verzichtete das Gremium, da insbesondere Selbständige/Gewerbetreibende besonders schwer durch die momentane Corona-Krise betroffen sind.

Instandsetzung Kirchenstr. 22

Zur Sanierung der Kirchenstraße 22 wurde ein Auftrag an die Firma „Bausanierung Biernat“, Lobbach zum Preis von 51.000 € vergeben. Die Firma Biernat war bereits beim Umbau des JuCa Containers zum Familienzentrum Mauki als auch beim Dachgeschossausbau der „alten Schule“/Feuerwehrhaus, Heidelberger Str. 11 für die Gemeinde mit sehr gutem Preis/Leistungsverhältnis tätig.

Wahlbezirke für die Landtagswahl am 14.03.2021

Aufgrund der anhaltenden Gefährdungslage durch die Corona-Pandemie wird zum Schutz der Wähler und der Wahlhelfer in den Wahllokalen vor Ort eine teilweise geänderte Konzeption – u.a. die Einteilung in größere Räumlichkeiten - vorgeschlagen. Für alle Wahlräume werden Rundwege eingerichtet, um Begegnungsverkehr zu vermeiden. Der Zugang zu allen Wahlräumen ist rollstuhlgerecht. Eine Briefwahl ist aber selbstverständlich auch diesmal wieder möglich.

Für die Landtagswahl 2021 wurden folgende Räumlichkeiten beschlossen:

Bezirk I: Wahllokal: Norbert-Preiß-Schule, Kirchenstraße 28-30, Grundschulfoyer

Bezirk II: Wahllokal: Norbert-Preiß-Schule, Kirchenstraße 28-30, Schulbibliothek (unverändert)

Bezirk III: Sport- und Kulturhalle, Kirchenstraße 28-30

Baugesuche

Keine Einwendungen hatte das Gremium bzgl. des Baugesuchs in der Scheffelstraße 2 und des Baugesuchs in der Steinmetzstr. 11.

Blutspenderehrung

Die Ehrungen der Blutspender im vergangenen Jahr 2020 konnten - aufgrund der Entwicklungen und Verordnungen in der Corona-Pandemie - leider nicht in der üblichen Form und dem gebührenden Rahmen während der letzten öffentlichen Gemeinderatsitzung vorgenommen werden.

Bürgermeister John Ehret bedauerte dies sehr. In einem persönlichen Schreiben dankte er den drei zu ehrenden Spendern für ihre freiwilligen und unentgeltlichen Blutspenden und gratulierte hierbei Tobias Braun zu 50 Blutspenden, Sven Scholz und Helga Welz zu jeweils 25 Blutspenden. Die Urkunden und die Ehrennadeln in Gold des DRK wurden ihnen ebenfalls mit diesem Schreiben zugestellt.

Herzlichen Dank an dieser Stelle nochmal für dieses außerordentlich wichtige ehrenamtliche Engagement.